

## **Digitale Anbindung von Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz**

### **Pflegeberater der IKK Südwest in den Pflegestützpunkten sind ab sofort auch via Videotelefonie erreichbar**

**Die Coronakrise sorgt für ein Umdenken in vielen Bereichen. Auch die Pflegeberatung soll nun einfacher und unbürokratischer werden. Bei Fragen können sich die Rheinland-Pfälzer nun telefonisch oder per E-Mail zur Videotelefonie anmelden.**

„Besonders im Bereich der Pflege ist aus unserer Sicht ein enger Austausch mit den Angehörigen und Pflegebedürftigen notwendig. Um die bestmögliche Unterstützung auszuloten hilft uns dieser Kommunikationsweg dabei, wichtige Anliegen auch in Zeiten der Coronakrise persönlich von Angesicht zu Angesicht zu besprechen“, freut sich IKK Südwest-Vorstand Roland Engehausen über die digitale Videotelefonie, welche auch bereits in den Kundencentern der IKK Südwest Anwendung findet.

Pflegestützpunkte werden von den Kranken- und Pflegekassen auf Initiative eines Bundeslandes eingerichtet und bieten Betroffenen Beratung und Unterstützung. Wenn Versicherte selbst pflegebedürftig sind oder pflegebedürftige Angehörige haben, erhalten sie im Pflegestützpunkt relevante Informationen, Antragsformulare und individuelle Hilfestellung. Beispielsweise bei einem altengerechten Umbau des Wohnumfeldes informieren die Pflegeberater der Pflegestützpunkte über mögliche Zuschüsse der Pflegekasse. Ebenfalls bei der Wahl einer geeigneten Betreuungsform oder eines Pflegeheimes können die Pflegestützpunkte helfen und wertvolle Tipps geben.

Um die Videotelefonie durchzuführen, erhalten Interessenten auf Anfrage einen Link via E-Mail sowie alternativ einen QR-Code für das Smartphone. Für die Videotelefonie sind zudem bestimmte technische Voraussetzungen notwendig. Für eine bestmögliche Bildqualität benötigt die Kamera eine Mindestauflösung von 640 x 640 Pixel. Bei der Videotelefonie wird zudem ein hohes Datenvolumen übertragen. Aus diesem Grund ist eine Internetverbindung

.....  
Ansprechpartner: Franziska Knoll  
Pressesprecherin  
Hessen, Rhein-Main und Pfalz  
Tel.: 0 61 31/4 95-3070  
Mobil: 0 15 16/4 53 05 70  
Fax: 0 61 31/4 95-3999  
E-Mail: franziska.knoll@ikk-sw.de

Beate Spang  
Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 06 81/9 36 96-8166  
Mobil: 01 70/ 55 83 101  
Fax: 06 81/9 36 96-3015  
E-Mail: beate.spang@ikk-sw.de

mit einer Bandbreite von mindestens 6 MBit pro Sekunde vorteilhaft – empfohlen werden 16 MBit pro Sekunde bzw. mit dem Handy eine LTE-Verbindung.

### **Die IKK Südwest**

Aktuell betreut die IKK Südwest mehr als 640.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 21 Kundencentern in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die kostenfreie IKK Service-Hotline 0800/0 119 119 oder [www.ikk-suedwest.de](http://www.ikk-suedwest.de) zu erreichen.